

# Pressemitteilung

**Vorläufige Geschäftszahlen 2012**

## Hypoport erzielt Umsatzplus und trotz Marktverwerfungen

**Berlin, 11. März 2013: Die Hypoport AG konnte ihren Marktanteil in 2012 erneut ausweiten. Mit einem Umsatzplus von 4 Prozent auf rund 88 Mio. Euro festigte der Finanzdienstleister seine Marktposition. Die wirtschaftlichen und regulatorischen Veränderungen im Finanzdienstleistungsmarkt erschwerten jedoch das Wachstum. Aufgrund des diversifizierten Geschäftsmodells konnte der Konzern die Marktverwerfungen zwar abfedern. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) blieb mit 8,1 Mio. Euro aber unter Vorjahr.**

2012 war geprägt von einem historisch niedrigen Zinsniveau, einem begrenzten Immobilienangebot und den einschneidenden regulatorischen Veränderungen auf dem Versicherungsmarkt. Das tiefe Zinsniveau beflügelte das Baufinanzierungsgeschäft und belastete gleichzeitig die Bereiche der Vorsorge- und Geldanlageprodukte. Der Versicherungsmarkt litt zudem unter regulatorischen Eingriffen des Gesetzgebers bei der privaten Krankenvollversicherung. „Die schwierigen und höchst volatilen Marktbedingungen in 2012 führten dazu, dass wir das Potenzial unseres Geschäftsmodells nicht in Gänze ausschöpfen konnten. Das Umfeld erschwerte nicht nur unser Wachstum, es belastete auch unsere Ertragsseite“, sagt Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport AG. Über alle Geschäftsbereiche hinweg wuchs Hypoport um 4 Prozent und erzielte einen Konzernumsatz von 87,8 Mio. Euro (2011: 84,4 Mio. Euro). Das EBITDA lag mit 8,1 Mio. Euro unter seinem vergleichbaren Vorjahreswert (2011: 11,5 Mio. Euro). „Das vergangene Jahr haben wir genutzt um uns an das veränderte Umfeld in der Finanzdienstleistung anzupassen.“, kommentiert Slabke das Ergebnis und prognostiziert: „Damit erwarten wir für 2013 ein zweistelliges Umsatzwachstum und eine Rückkehr der Ertragswerte auf das Niveau unserer Rekordvorjahre.“

### Über die Hypoport AG

Hypoport ist mit dem unabhängigen Vertrieb von Finanzprodukten und seinem B2B-Finanzmarktplatz in zwei sich gegenseitig verstärkenden Segmenten erfolgreich. Hypoport bietet stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt rund 200 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich über 20.000 Transaktionen mit einem Geschäftsvolumen von bis zu 3 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Geldanlage. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat den Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Vorstand:  
Ronald Slabke (Vors.),  
Stephan Gawarecki,  
Hans Peter Trampe, Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:  
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),  
Prof. Dr. Thomas Kretschmar (stellv. Vors.),  
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg  
HRB 74559  
USt-IdNr.: DE207938067  
Internet: [www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)

**Kontakt**

Hypoport AG  
Michaela Reimann (Leiterin Unternehmenskommunikation)  
Tel.: +49 (0)30 / 42086 1936  
E-Mail: [michaela.reimann@hypoport.de](mailto:michaela.reimann@hypoport.de)  
[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)

**Über die Aktie**

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ

